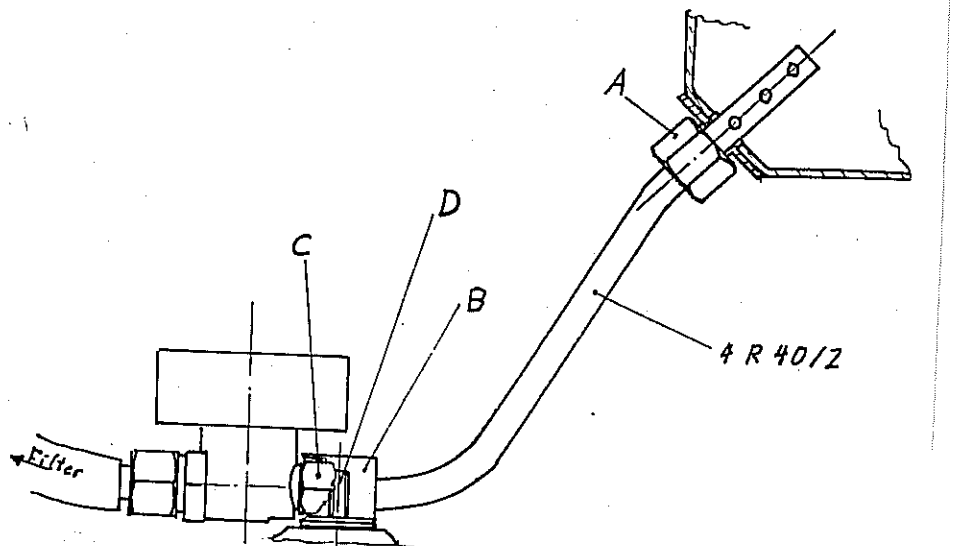


- Gegenstand: Kraftstoffschnellschlußventile
- Betroffen: Motorsegler DG-400 W.Nr. 4-1 bis 4-140
- Dringlichkeit: Innerhalb 30 Tagen
- Vorgang: Durch den vermehrten Einsatz von Kraftfahrzeugsuperbenzin mit erhöhtem Alkoholgehalt kommt es zum übermäßigen Quellen der Dichtungen der Schnellschlußventile im Kraftstoffsystem der DG-400. Die Ventile sind gegen neue mit speziellen Dichtungen auszutauschen.
- Maßnahmen:
1. Tank mit einer Pumpe entleeren, oder über den Drainer ablassen. Falls anormale Trübungen in diesem Kraftstoff festgestellt werden, so ist Glaser-Dirks zu benachrichtigen.
 2. Austausch des Brandhahns im Cockpit PN 16 V 6-12026 (siehe Wartungshandbuch Diagramm 8)
 - a) Die beiden Rohrschellen, mit denen das Ventil an der Bordwand befestigt ist, sind abzuschrauben und seitlich zu verschieben, damit die in der Rohrschelle liegenden Rohrverschraubungen mit einem Gabelschlüssel SW 14 geöffnet werden können. Dann kann das Ventil herausgenommen werden.
 - b) Neues Ventil analog zum Ausbau einbauen. Das Ventil mit den kraftstoffbeständigen Dichtungen ist mit einem D am Gehäuse gekennzeichnet.
 - c) Das Hinweisschild Brandhahn ist vom alten Hahn zu entfernen und auf den neuen zu kleben.
 3. Austausch des Schnellschlußventils Götz 755.008 zwischen Tank und Kraftstofffilter (siehe WHB Diagramm 8).
 - a) Überwurfmutter am Hahn (Seite des Kraftstofffilters) mit einem Gabelschlüssel SW 17 öffnen und Schlauch abziehen. Es wird empfohlen bei dieser Gelegenheit das Kraftstofffilter zu säubern oder zu wechseln.
 - b) Die Befestigungsmutter der Rohrschelle mit Steckmutter A am Tank mit Gabelschlüssel SW 17 los-schrauben.




Ventil vorsichtig anheben, sodaß die Rohrschelle B vom Befestigungsbolzen D abgehoben werden kann.

- Achtung: Es ist darauf zu achten, daß das Kupferrohr 4 R 40/2 dabei nicht abgeknickt wird.
- Teil 4 R 40/2 mit dem Ventil aus dem Tank herausziehen.
- c) Das ausgebaute Ventil einspannen und die Überwurfmutter C losschrauben und Teil 4 R 40/2 aus dem Ventil herausziehen.
- d) Teil 4 R 40/2 auf Knicke und Anrisse überprüfen. Das Teil darf nur wiederverwendet werden, wenn es unbeschädigt ist. Ansonsten ist ein neues Teil zu verwenden.
- e) Teil 4 R 40/2 im neuen Ventil verschrauben. Dabei ist diese Überwurfmutter mit Loctite 72 b (672) zu sichern (Achtung: die anderen Überwurfmuttern auf gar keinen Fall mit Loctite sichern!)
- Das neue Ventil mit den kraftstoffbeständigen Dichtungen ist mit einem D am Gehäuse gekennzeichnet.
- f) Weiteren Einbau analog zum Ausbau vornehmen.
- g) Prüfen, ob die Wölbklappen-Querrudersteuerung in irgendeiner Stellung an das Ventil anschlagen kann.
- In diesem Fall ist das Ventil entsprechend zu verdrehen.
4. Kraftstofftank mit 5 l Kraftstoff füllen und Kraftstoffanlage auf Dichtigkeit prüfen, indem die Zündung eingeschaltet wird.
5. Durchfluß siehe Wartungshandbuch 1.11.3 prüfen.

Material: Je 1 Schnellschlußventil PN 16 V 6 12026 und Götz 755.008 markiert mit dem D auf dem Gehäuse, erhältlich bei Glaser-Dirks Flugzeugbau GmbH, Im Schollengarten 19-20, 7520 Bruchsal 4.

Hinweise: Diese Maßnahmen können vom Halter durchgeführt werden und sind unter Angabe der TM 826/14 im Bordbuch einzutragen.

Bruchsal 4, den 30.09.85
Gezeichnet:


Dipl.-Ing. W. Dirks

LBA-anerkannt: